

Vaterunser

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Kollektenaufruf:

<https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/spenden/spenden/>

**WIR SIND für SIE da: Bei der Corona-Hotline erreichen Sie weiterhin 24/7
kompetente Ansprechpartner*innen bei allen Sorgen und Fragen:
040-6541-4111**

Mitwirkende:

Diana Rohde, Gesang

Justus Rohde, Vorspiel auf der Trompete

Constantin Rohde, Nachspiel auf dem Saxophon

Merle Sachs, Lesung

Pater Dr. Peter Henrich, Psalm und Fürbitten

ThDr. Michael Rohde, Predigt und Moderation

Der Gottesdienst kann ab dem 15.04.2020 unter

<https://www.hsu-hh.de/evanghsg/wp-content/uploads/sites/744/2020/04/Ev-Andacht-2020-04-14.mp4>

abgerufen werden.

Ich freue mich auf Ihr Feedback und Kommentare, bitte an:
rohdem@hsu-hh.de

Ev. Militärpfarramt HH I



Online-Zoom-Gottesdienst

des Ev. Militärpfarramtes Hamburg I am 14.04.2020, 16.00 Uhr

**BITTE SCHALTEN SIE SICH ggf. nach dem Einloggen STUMM
mit dem Mikrofon-Symbol der ZOOM-App!**

Psalm 118

**Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich!**

Wenn ich Angst habe, kann ich zu dir rufen, Herr.

Du hörst mich und tröstest mich.

Du stehst mir bei, darum fürchte ich mich nicht.

Was können mir Menschen tun?

Du bist bei mir, um mir zu helfen.

Auf den Herrn vertrauen ist besser,

als sich auf Menschen verlassen.

Auf den Herrn vertrauen ist besser,
als auf die Hilfe der Mächtigen warten.

Ich will dem Herrn ein Lied singen und von seiner Macht erzählen.

Denn er hat mich gerettet.

Ich bin dem Tod nicht ausgeliefert,

sondern darf leben und erzählen, was der Herr getan hat.

Der Stein, den die Bauleute achtlos weggeworfen haben,
ist zum Eckstein geworden.

Das hat der Herr getan; es ist ein Wunder vor unseren Augen.

Dies ist der Tag, den der Herr macht;

wir dürfen uns freuen und fröhlich an ihm sein.

**Danket dem Herrn, denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich!**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lied: Laudato si

**Refrain: Laudato si, o mio signore, laudato si,
o mio signore, laudato si, o mio signore, laudato si, o mio signore.**

1. Sei gepriesen, du hast die Welt geschaffen,
sei gepriesen für Sonne, Mond und Sterne,
sei gepriesen für Meer und Kontinente,
sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Refrain

2. Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen!
Sei gepriesen, du lässt die Quellen springen!
Sei gepriesen, du lässt die Felder reifen!
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Refrain

3. Sei gepriesen, du selbst bist Mensch geworden!
Sei gepriesen für Jesus, unsern Bruder!
Sei gepriesen, wir tragen seinen Namen!
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Refrain

4. Sei gepriesen, er hat zu uns gesprochen!
Sei gepriesen, er ist für uns gestorben!
Sei gepriesen, er ist vom Tod erstanden!
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Refrain

5. Sei gepriesen, o Herr, für Tod und Leben!
Sei gepriesen, du öffnest uns die Zukunft!
Sei gepriesen, in Ewigkeit gepriesen!
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Refrain

AMEN.

Lesung für den Ostersonntag: Markus 16,1-8

1 Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. 2 Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. 3 Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? 4 Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein wegge- wälzt war; denn er war sehr groß. 5 Und sie gingen hinein in das Grab und sa-

hen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. 6 Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. 7 Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. 8 Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich. Amen.

Lied: Er ist erstanden

1. Er ist erstanden, Halleluja!
Freut euch und singet, Halleluja!
Denn unser Heiland hat triumphiert,
all' seine Feind' gefangen er führt.

Refrain:

**Lasst uns lobsingem vor unserem Gott,
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.
Sünd' ist vergeben, Halleluja!
Jesus bringt Leben. Halleluja!**

2. Er war begraben drei Tage lang.
Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank;
denn die Gewalt des Tod's ist zerstört;
selig ist, wer zu Jesus gehört.

Refrain

3. Der Engel sagte: „Fürchtet euch nicht!
Ihr suchet Jesus, hier ist er nicht.
Sehet, das Grab ist leer, wo er lag:
er ist erstanden, wie er gesagt.“

Refrain

4. „Geht und verkündigt, dass Jesus lebt,
darüber freu' sich alles, was lebt.
Was Gott geboten, ist nun vollbracht:
Christ hat das Leben wiedergebracht.“

Refrain